

<https://agrarbericht.bayern.de/ernaehrung/cluster-ernaehrung.html>

Cluster Ernährung

Der Cluster Ernährung verfolgt das Ziel, die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Ernährungsstandortes Bayern zu stärken. Als Netzwerkplattform bringt der Cluster wichtige Akteure aus Landwirtschaft, Ernährungshandwerk, Ernährungswirtschaft, Wissenschaft und Lebensmittelhandel zusammen. Er setzt Impulse, begleitet Zukunftsthemen und leistet Anschubfinanzierung für innovative Ideen. Er hat seinen Sitz am Kompetenzzentrum für Ernährung (KErn) am oberfränkischen Standort Kulmbach.

Um Trends und Innovationen zu identifizieren und daraus relevante, zukunftsfördernde Projekte und Veranstaltungen für die bayerische Land- und Ernährungswirtschaft zu entwickeln, hat der Cluster Ernährung die Entwicklungen rund um die Ernährungsbranche aufmerksam im Blick. Im Vordergrund steht, Menschen zusammenzubringen, die Produkte, regionale Wertschöpfungsketten und nachhaltige Strukturen auf- und ausbauen sowie weiterzuentwickeln.

Wesentliche Aufgabenbereiche des Clusters Ernährung sind:

- die Unterstützung regionaler Wertschöpfungsketten,
- die Initiierung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen und
- die Unterstützung von Innovationen.

Seit der Gründung des Clusters Ernährung im Jahr 2006 im Zuge der Cluster-Offensive-Bayern wurden bereits über 260 Projekte und 1 200 Veranstaltungen initiiert und begleitet.

Gerade in Bezug auf Aufbau und Stärkung regionaler Kreisläufe hat der Cluster Ernährung gemeinsam mit den Akteuren eine große Bandbreite zielgruppenspezifischer Projekte initiiert und begleitet, bspw.

- Online-Plattform „Wirt sucht Bauer“
Die bundesweit einmalige Gastronomieplattform mit über 1 000 Teilnehmern vernetzt Gastgewerbe, Landwirtschaft, Wein- und Gartenbau, Jagd und Fischerei digital und führt die Zielgruppen zusammen.
- Genussakademie Bayern am KErn
Als Teil der „Premiumstrategie für Lebensmittel“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) bietet die Genussakademie Bayern ein einzigartiges Kursprogramm, das Fachkräften der Ernährungsbranche neue Qualifikationen verleiht.

Mit einer eigenen Innovationsreihe mit den Bereichen „Future Food“, „Food Start Up“, „Food Lab“ eröffnet der Cluster Ernährung den Teilnehmern neue Themenbereiche und unterstützt die Branche mit Blick auf zukünftige Herausforderungen. Für bayerische Gründer werden mit dem Startup-Förderprogramm „food collegen“ Coachings, Webinare und Workshops z. B. im Bereich Produktentwicklung angeboten. Ergänzend werden als Basis für neue Produkte über das experimentelle Food Lab „Raum Null“ Akteure aus Industrie, Handwerk und Gastronomie mit Experten aus Wissenschaft und Forschung vernetzt.

Von Bedeutung ist auch die starke Cross-Cluster-Zusammenarbeit, um Energien und Kompetenzen stärker zu bündeln (z. B. „Bioökonomie-Projekt WeReLaNa – Wertschöpfungsnetzwerke für die Nutzung von Reststoffen in und aus der Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie als Innovationsmotor für die Bioökonomie“ gemeinsam mit dem Umwelt- und Chemie-Cluster). In den Bereichen „Innovation“ und „Novel Food“ ist der Cluster zudem international aktiv, nimmt bspw. am

„Bavaria Israel Partnership Accelerator (BIPA)“ mit Mitwirkenden aus Israel und den Vereinigten Arabischen Emiraten teil.

Als besondere Auszeichnung wurde der Cluster Ernährung im Jahr 2021 in die clusterpolitische Exzellenzmaßnahme „go-cluster“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) aufgenommen.

Ausführliche Informationen sind hier zu finden.